

N i e d e r s c h r i f t

zur 27.Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am Dienstag, den 19.03.2024,
um 17:00 Uhr im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I.Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2024
4. Statusbericht Baumaßnahmen
5. Information zur Aufgabenstellung der Hausmeister im Landkreis Oder-Spree
6. Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Antrag: 19/DIE LINKE/2023/NEU/NEU
7. Sonstiges

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Siebke begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Meyer-Grunewald gibt an, unter dem TOP 7 „Sonstiges“ das Gremium zu weiteren Themen zu informieren.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2024

Frau Siebke gibt an, dass bei ihr und der Verwaltung keine Änderungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 30.01.2024 eingegangen sind.

Sie bittet um Abstimmung und schließt den TOP.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 4 Statusbericht Baumaßnahmen

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Schulbaumaßnahmen im Landkreis Oder-Spree.

Frau Siebke eröffnet die Diskussionsrunde.

Herr Gebauer fragt an, ob zwischen den einzelnen Gebäuden der Schulteile auf dem Gelände des Spreecampus in Fürstenwalde eine Abgrenzung geplant sei.

Herr Gehm erläutert, dass nur eine Abgrenzung zum öffentlichen Verkehrsraum notwendig und geplant sei.

Herr Umbreit fragt an, inwiefern die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit des LOS mit der Stadt Fürstenwalde im Hinblick auf den Grundschulteil des Spreecampus geschlossen sei.

Frau Kaiser erläutert, dass die Genehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde, hier das MLK, noch ausstünde. Ein genehmigungsfähiger Entwurf liege vor. Auf Grund einiger Änderungen zur Herstellung der Genehmigungsfähigkeit muss jedoch eine erneute Beschlussfassung der veränderten Vereinbarung durch den Kreistag des Landkreises Oder-Spree und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde erfolgen.

Frau Heinrich fragt an, welche konkreten Abweichungen zur ursprünglich durch den Kreistag bestätigten Fassung der Vereinbarung bestehen.

Frau Kaiser gibt an, dass eine Änderung des Wortlautes zur Auflösung inhaltlicher Regelungswidersprüche notwendig war. An der finanziellen Aufteilung und Beteiligung der Stadt Fürstenwalde wurde nichts verändert.

Frau Heinrich fragt an, wie sich der geschätzte Realisierungszeitraum für die MORUS-Oberschule in Erkner darstelle.

Herr Gehm erläutert, dass derzeit für beide Schulen noch kein Baurecht geschaffen werden konnte. Beide Vorhaben befinden sich noch auf der Bedarfsliste, da die Voraussetzungen für die Umsetzungsliste noch nicht geschaffen seien.

Frau Siebke schließt den TOP.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Information zur Aufgabenstellung der Hausmeister im Landkreis Oder-Spree

Frau Siebke übergibt das Wort.

Herr Gehm erläutert anhand einer Auflistung die Einsatzzeiten der fest zugeordneten Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreis Oder-Spree. Defizite werden durch den Hausmeisterpool ausgeglichen. Zwei Schulen haben derzeit keinen fest zugeordneten Schulhausmeister, bei Schaffung dieser Stellen ist mit einem zusätzlichen jährlichen Aufwand von ca. 60.000€ zu rechnen.

Frau Heinrich gibt an, dass der Hausmeister der MORUS-Oberschule in Erkner zeitweise am Carl-Bechstein-Gymnasium in Erkner eingesetzt sei.

Herr Dr. Dietrich hinterfragt die Unterschiede zwischen einem Hausmeister und einem Schulhausmeister.

Herr Gehm erläutert, dass ein Schulhausmeister einer Schule zugordnet sei und ein Mindestmaß an Tätigkeiten an der Schule vollbringen muss. Ebenso gäbe es Unterschiede bei der Eingruppierung.

Er erläutert, dass die gezeigte Auflistung dem aktuellen Stellenplan mit den tatsächlichen Einsätzen der Hausmeister widerspiegelt. Der Einsatz und die personelle Organisation obliegen dem Landrat und erfolgen bedarfsdeckend. Bei vielen sicherheitsrelevanten Maßnahmen sei die Anwesenheit einer zweiten Person erforderlich, sodass ein Hausmeister mit einer Vollzeitstelle an einer Schule nicht in der Lage sei, alle Tätigkeiten ohne Unterstützung zu bewältigen.

Frau Siebke schließt den TOP.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6 Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des
Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 19/DIE LINKE/2023/NEU/NEU**

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Heinrich.

Frau Heinrich wirbt für eine positive Entscheidung über den Antrag.

Frau Winkmann erläutert, dass die soziale und pädagogische Arbeit nicht in der Verantwortung und dem Kompetenzbereich eines Hausmeisters liege. Unterstützung für die SchülerInnen werde in Form von zusätzlichen SchulsozialarbeiterInnen benötigt.

Frau von Stünzner und Frau Siebke stimmen dem zu.

Frau Heinrich weist auf die Worte der Schulleiterin der MORUS-Oberschule und die Wichtigkeit eines Hausmeisters hin, welcher bei Vandalismus und Defekten schnell reagieren kann.

Frau Siebke bittet um Abstimmung und schließt den TOP.

mehrheitlich abgelehnt

Zu TOP 7 Sonstiges

Frau Siebke übergibt das Wort an Frau Meyer-Grunewald.

Frau Meyer-Grunewald informiert die Anwesenden darüber, dass der Schulentwicklungsplan durch das MBJS bewilligt wurde. Es soll eine jährliche Nachmeldung der Veränderungen erfolgen.

Frau Kaiser informiert über die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Kooperation mit dem polnischen Landkreis Choszczno.

Frau Meyer-Grunewald informiert die Anwesenden darüber, dass Frau Klaust als ehemalige Leitung der Volkshochschule Oder-Spree eine neue Aufgabe begleitet. Eine Nachbesetzung soll zeitnah erfolgen.

Frau Siebke bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht eine gute Heimfahrt.

zur Kenntnis genommen

Ingrid Siebke

Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Cassandra Knappe

Schriftführerin